

zuokommen Lassen könnte, wye dan wir desshalb den beeden Landtvogt [- Jakob **Wirz** -] und Landtschrybern [der Freien Ämter, Oberstfeldwachtmeister **Beat Jakob I.** Zurlauben] als befelchshabern die anmahnung gethon, unss in 300 Mann in solcher bereitschafft zehalten damit fahls die Ruptur zuo baden erfolgen, unss selbiges Volkh ylents allhero gesandt werden möge: darumben die herren wir hiemit zuo desto bessern nachtruckh ersuochen und Piten wellen gedachte unsere amtslütth zu dem Endthin mit einem schryben zuo vermahnen.

Fürs ander haltet man für sehr Nothwendig Jm fahl der krieg continuierten solte, das der Kriegs Rath widerumb hiesigen ohrts [d.h. in Zug] Von allen 5 [kath.] orthen ergänzt und bestendig syn solle, die Nothwendige Correspondentzen, uss disem mitel Ohrt, zuo allen theilen, zuo pflegen warzuo die herren zuo verhelffen wüssen werdendt.

Jn erwartung, wass ettwan durch die [genanntten] Schidorth uff baan gebracht sye: Thund wir unss sambtlich Gottes obhalt durch **Mariae** erspriessliches fürpit wolbefelchen ...".

"An die herren Gesanten der Fünf Catholischen ohrten Jn Baden - umb volkh etc. 18.^{ten} Hornung."

- 1) Gemeint ist die am 13. Februar 1656 in Baden begonnene Tagsatzung der XIII Orte, s. EA VI 1, 319 (Nr. 176). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 2) s. Zurlaubiana AH 128/109

Konzept mit Dorsualnotiz vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, Beat II. Zurlauben - AH 128, 195

116

[1656] Februar 10.

A

SCHREIBEN [DER IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG ZU ZUG VERSAMMELTEN LANDAMMÄNNER BZW. AMMANN, LANDESHAUPTLEUTE UND KRIEGSRÄTE DER IV KATH. ORTE - V AUSG. LU] AN DIE IM OBEREN LAGER [ZU PFÄFFIKON] VERSAMMELTEN [HÄUPTER UND] KRIEGSRÄTE [DER III? KATH. ORTE: UR, SZ UND UW]

"Byligend werden die H. wass [an den Tagsatzungen vom 9./10. Februar 1656] Zuo [Brugg und] Mellingen¹ Verhandlet, copylich ersächen, Jre gebürende Reflexiones darüber Zemachen, und by überigen Jren Oberkeitlichen mitgliedern, die gefassten wolmeynungen Zuo insinuiieren wüssen: By uns sindt Zwahr, wye nit Zuo Zwyfflen Allersyts grosser

bedenkhen darunder Zefassen undt diewyl, Konftig Sambstag [den 12. Februar] morgens man Von den Fünf ohrten nacher Lucern [an die Tagsatzung]² oder morn abendts wo Jemüglich ers[ch]ynen soll, würdt die nothwendige underredt undt berathschlagung darüber walthen etc. wir aber unsers theils, könten dass ohrt Schaffhusen für ein unparthyisch mediators wegen synes ... öffentlichen fyndtlichen Zuozugs [für Zürich], bim wenigisten placidieren.

Fürs ander haben wir uss üwern Nechtig eingelangten [Schreiben] nit Verstanden, Ob unss Nunmehr unser Von hiesigem Läger Vor 10 tagen üch zuogeschikhtes volkh Von Zug: und underwalden widerumb zuokommen werde, deren wir hiemit unfählbahr erwarten undt verhoffen wolendt dass Jm Zerukh Marsch wye Nechtig Jer unss selbs angedutet mit mehren zuothun üwers Volkhs, etwas Nuz= undt Vortheiliges zuwärkh sezen werden. Angesächen die Zytt und Noth solches unsers erachtens erfordern will: Von Gott dem herrn, syn gnadenreichen sägen hierzuo durch **Mariae** fürpit herzlich erwunschende."

"an den Oberen Kriegs Rath den 10.^{ten} februar"

1) s. EA VI 1, 316 (Nr. 174)

2) Tatsächlich wurde dann am 12. Februar 1656 in Luzern eine Tagsatzung der V kath. Orte abgehalten - Stadt und Amt Zug sollte dabei nicht durch **Be- at II**. Zurlauben vertreten sein - s. ebenda 317 (Nr. 175).

Konzept mit Dorsualnotiz vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, Be- at II. Zurlauben - AH 128, 196

117

1656 Januar 30.; "in yl"

A

SCHREIBEN DER [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG] ZU ZUG VERSAMMELTEN LANDAMMÄNNER [BZW. AMMANN], BANNERHERREN, LANDESHAUPTLEUTE UND KRIEGSRÄTE DER IV KATH. ORTE [- V AUSG. LU -] AN DIE IM LAGER ZU PFÄFFIKON [VERSAMMELTEN HÄUPTER UND KRIEGSRÄTE DER III? KATH. ORTE: UR, SZ UND UW]

"Alss wir uss üwerm eingelangten schryben, den gefährlichen Stand und beschaffenheit der Statt Rapperschwyl vernommen, Sindt wir ohn verzug Jn die berathschlagung träten, alle ylfertig müglichste befürderung zu verschaffen dass mit Zuzug, etlich Hundert [Mann der in] ... Bremgarten [stationierten Truppenkontingente der V kath. Orte] und einen usschutz Von hinnen Zesambt noch 200 Von Ury nacher, ein anzahl Von ...¹ Mann üch by tag undt nacht zukommen mögen. Uech